



Computer und vielen neuen Ideen habe ich 1998 angefangen Ursula Rimmele-Konzelmann für Betriebe den Weg auf die Inseln und Vietnam.

BILD: WALTER

Erfolg durch nachhaltige Strategien

Seit zehn Jahren berät **Ursula Rimmele-Konzelmann** Betriebe bei der Suche nach Marktnischen rund um den Globus

Meersburg (hpw) Innovation und Flexibilität, Netzwerke und Nachhaltigkeit – das sind für Ursula Rimmele-Konzelmann und ihr Büro „kPlaning & Projects“ entscheidende Faktoren für wirtschaftlichen Erfolg in Zeiten der Globalisierung. Unter dieser Prämisse sieht die Unternehmensberaterin und Projektentwicklerin auch die Strategien, mit denen sie kleinere und mittlere Betriebe aus ganz Deutschland und der Schweiz auf dem Weg in eine fruchtbare Zukunft begleiten will.

Schon seit zehn Jahren tut Rimmele-Konzelmann, die auch Regionalleiterin des Bunds deutscher Unternehmerinnen ist, dies inzwischen mit wachsendem Erfolg. Heute hat sie Partnerbüros unter anderem bei Stuttgart, in Dornbirn und neuerdings auch in Graz. Schon seit 2005 unterstützt sie Firmen auf dem Sprung in die Vereinigten Arabischen Emirate und arbeitet eng mit dem German In-

novation Centre (GIC) in Dubai zusammen. Im Vorjahr hat sie auch eine Brücke nach Vietnam geschlagen und hilft Firmen dort Fuß zu fassen.

„Mit einem alten Computer und vielen neuen Ideen habe ich 1998 angefangen“, erinnert sich Ursula Rimmele-Konzelmann. Das war auf 30 Quadratmetern unter dem Dach des gleichen Gebäudes in Riedetsweiler. Heute sitzt sie zwei Etagen tiefer im Büro und beschäftigt fünf Teilzeitkräfte, arbeitet mit rund zehn Freiberuflern eng zusammen und kann auf sieben Partnerfirmen setzen.

Nach einer Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau hatte Rimmele-Konzelmann in Frankfurt Betriebswirtschaftslehre studiert und war mehrere Jahre als Geschäftsführerin tätig, ehe sie sich selbstständig machte und ihre

eigene Firma gründete. „Wir haben uns nie fremd finanziert, deshalb sind wir auch völlig unabhängig“, betont die Unternehmerin. „Was wir uns leisten können, machen wir. Das andere verschieben wir auf den nächsten Monat.“

„Wir haben uns nie fremd finanziert, deshalb sind wir auch völlig unabhängig.“

Ursula Rimmele-Konzelmann

Strukturelle Verbesserungen von Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen gehörten zu den ersten Schwerpunkten, die strategische Unternehmensentwicklung von Klein- und Mittelbetrieben folgte. Seit gut fünf Jahren ist nun das internationale Management hinzugekommen. Erfolg versprechende Nischen gibt es in den prosperierenden Märkten zuhauf, wenn man sie zu besetzen weiß, die kulturellen Gepflogenheiten und die wirtschaftlichen Regeln kennt. Darauf legt Rim-

mele-Konzelmann ganz besonderen Wert. Umso wichtiger sind die eigene Präsenz und die Partnerbüros vor Ort, sei es in Dubai oder Ho-Chi-Minh Stadt.

Zu den Kunden gehören Firmen aus der ganzen Republik. „Wir verstehen uns als neutraler Partner, der ganz individuell zugeschnittene Dienstleistungen anbietet“, betonte die Meersburger Beraterin. Dazu gehört für sie auch, die verschiedenen hohen Fachkompetenzen kleinerer Betriebe zusammen zu führen und die Synergien zu nutzen. Das Branchenspektrum der Unternehmensberatung könnte kaum größer sein, in den Vereinigten Arabischen Emiraten reicht es von Feinkostmodellen bis zur Medizintechnik, von Spezialsoftware für die Ölförderung bis zu Juwelieren. Selbst Modedesignerinnen aus Salem nutzen die Dienstleistungen des Büros, um in Arabien Fuß zu fassen.